Votiv

EMK/5.216

Volkskundemuseum Wien / Foto: Christa Knott

Votiv // el-cy: táma // tr-cy: adak hediyesi

Das aus Silberblech geschnittene, annähernd rhomboide Votiv mit abgerundeten Ecken stellt ein Auge dar. In dessen Mitte befindet sich ein eingraviertes Auge, umrahmt von Strahlen (Wimpern) und einer Augenbraue. Entlang des Randes zieht sich eine Reihe von Perlpunzen. Das Plättchen ist am oberen Rand mittig durchlocht und mit einem Ring versehen.
Das Votiv wurde 1993 im Schmuckgeschäft Nikos Konstantinidis & Gios Ltd. in Nikosia erworben.
Das Exvoto war bereits geweiht. Auf der Rückseite ist der Name des Votanten Παναγιώτης Συμεο (Panagiotis Symeou) eingraviert.

H: 2,3 cm
B: 5,8 cm

Objektklasse
Silbervotiv

Hersteller/in
Unbekannt

Beitragende/r
Nikos Konstantinidis & Gios Ltd.
Krpata, Margit Z

Herkunft
Zypern
TGN
GEONAMES
Nikosia
TGN
GEONAMES

Datierung
Vor 1993

Material
Silberblech

Technik
geschnitten (Metall)
graviert (Metall)
punziert (Metall)

Abbildung
Auge

Sammlung
Krpata, Margit Z: Ethnografische Objekte aus Zypern

Objekt wird zitiert in
Ethnographisches Museum Schloß Kittsee (Hg.): Das Blatt im Meer. Zypern in österreichischen Sammlungen. Kittsee 1997 (= Kittseer Schriften zur Volkskunde 8), S. 225.

Hier im Kapitel Religiosität / Votive / Silbervotive publiziert als "Votiv, táma; EMK 5.216
Silberblech, Auge, rhomboid, den Rand entlang eine Reihe eingeschlagener Perlpunzen, in der Mitte ein graviertes Auge; Loch mit Ring; war bereits geweiht, auf der Rückseite der Name des Votanten "Panagiótis Simeoú" eingraviert; H 2,3 cm, B 5,8 cm."

Objekt nimmt Bezug auf
Weitere Informationen zu Votiven aus Silber finden Sie hier.